

Item soll der Leuffer

Summa

Restiert 15 gl. den Vögten [der Anna Elisabeth Wallier,  
Oswald Kolin und Hans Arnold S t o c k l i n]  
gehörig."

10 gl.  
254 gl. 20 ss

AH 58, 387 - Blatt 387<sup>V</sup> leer

## 210

[1653]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN IM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

"263 gl. Zins der [St. Konrads-]Pfruond und Schwester

[E l i s a b e t h Zurlauben] thuot hauptguot

Carle W i s s e n b a c h s

2 Zinsen ongfahr

Myn Ansprach

Luth accordts 2400 lb. uff mangel der assignation [16]52

undt [16]53 Jars

Wan die Frauw [Anna Elisabeth Wallier] Jre Ansprach nit

uff Kleinothor haben will

Und für anstehende hiesige Schulden ongfahr zu bezalen

[Summa]

5260 gl.

1000 gl.

150 gl.

877 gl.

1800 gl.

2100 gl.

1200 gl.

12387 [gl.]"

AH 58, 388

## 211

[1651]

C

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

Der fragmentarische Inhalt dieser Notizen ist in früheren Rege-  
sten bereits vorgekommen. Zusätzlich dazu wird hier noch erwähnt:

"Cronikh Nemen.<sup>1</sup>M a c h i a v e l l i<sup>2</sup> ist nit funden worden.P e t r a r c h a<sup>3</sup> hat [alt] B[aumeister Hans Arnold] S t o c k h l i.

cleine He[l]geli 4, Stattschriber [von Zug, Beat Konrad W i c k a r t],

[Oswald] K o l i, Carle [W e i s s e n b a c h] und Stokhli"

- 1) Damit ist wohl das Familienbuch der Zurlauben gemeint, vgl. Meier/Zurlaubiana 1191 Nr. 197.
- 2) Macchiavelli Niccolò: *Les discours de l'estat de paix et de guerre*. Dieses Buch befindet sich heute in der Zurlaubiana unter der Signatur B 1563. Es war später auch im Besitze von Beat II. Zurlauben, vgl. Meier/Zurlaubiana 901 Nr. 37.
- 3) s. AH 58/179 Anm. 1

---

AH 58, 389 und 392 - Blatt 389<sup>V</sup> leer

## 212

[1651]

A

NOTIZEN [DES NACHLASSVERWALTERS BEAT II. ZURLAUBEN ZUM STREIT  
MIT ANNA ELISABETH WALLIER WEGEN DER HINTERLASSENSCHAFT  
IHRES GATTEN HEINRICHS I. ZURLAUBEN]

---

Es folgen zuerst Notizen, die inhaltlich grösstenteils bereits in früheren Regesten Erwähnung gefunden haben. Neue Fakten enthalten jedoch die nachstehenden Angaben:

Am 1. September 1649 habe sich die Frau Schwester [Anna Elisabeth Wallier] im [St. Konrads]hof über das lange Ausbleiben seines [Beats II.] Bruder, [ihres Gatten Heinrich I. Zurlauben], beklagt.

*"qu'il demeure volontiers sans aucune nécessité, qu'il aye d'autres qu'il ayme plus qu'elle*

*qu'il eust esté contrainct de entretenir des bastards & payer une putain de son enfentement".*

Dass er ihr vermittels von [Oswald?] R o o s bloss 100 gl. habe zukommen lassen wollen, wobei ihr auch diese Summe bis heute nicht ausgehändigt worden sei.

Obwohl sie nun schon seit 7 Jahren [d.h. seit 1642] verheiratet seien, hätten sie insgesamt doch bloss 2 1/2 Jahre zusammengelebt.

Es könne für sie kein Zweifel bestehen, *"qu'il ayme d'autres a Paris: que ce Preste la tourmente*

*qu'elle n'a rien de ceste praebende [gemeint von der St. Konradspfründe?]*

*qu'elle payera toujours une Messe avec teston:*

*n'a poinct des Interets provenants pour payer les debtes:*

*Tant de valets sur les bras:*

*sans ordre*

*des debtes partout au boucher au musnier [wohl beide in Zug], a d'autres,*